Newsletter 11/2026

Psychotherapeutenkammer Niedersachsen

Liebe Kammermitglieder,

am heutigen Freitag erhalten Sie bereits die vorletzte Ausgabe unseres Kammernewsletters in 2026. Wieder ist ein Jahr vergangen und es war geprägt wie kein anderes von massiven Einschnitten in unseren Berufsstand. Die politischen Entwicklungen waren sowohl bei unserer Kammerversammlung am 7. November Thema, als auch beim Deutschen Psychotherapeutentag am vergangenen Wochenende. Mehr dazu lesen Sie weiter unten.

Schauen Sie auf jeden Fall noch einmal in unserem Veranstaltungskalender vorbei. In den letzten zwei Monaten des Jahres warten noch diverse spannende (und kostenlose) Fortbildungen auf Sie.

Im Dezember werden wir uns ein letztes Mal auf diesem Wege melden und wünschen Ihnen bis dahin einen ruhigen Start in die Adventszeit.

Mit kollegialen Grüßen vom Vorstand
Dr. Kristina Schütz, Andra Habermann, Jörg Hermann, Kordula Horstmann, Andreas Kretschmar, Götz Schwope

---

Aktuelles aus der PKN

- Resolution der Kammerversammlung: Psychotherapeutische Schweigepflicht schützen
- Veranstaltungsangebote im November und Dezember

Neuigkeiten von der BPtK

- 49. Deutscher Psychotherapeutentag berät über die Zukunft der psychotherapeutischen Versorgung
- Hilfsmittelmodernisierungs- und Bürokratierückbaugesetz (HiB): Eigenständige Bedarfsplanung für Kinder und Jugendliche
- BPtK begrüßt stärkeren Schutz psychotherapeutischer Vertraulichkeitsbeziehungen im BND-Gesetz

Weitere Themen

- IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV: Informationen, Schulungen und mehr
- Aufklärungskampagne "#Nicht wegschieben" gegen sexuelle Gewalt gegen Jugendliche im Internet - Infomaterialien für Praxen

Veranstaltungen anderer Institutionen

- Online-Fortbildung des NTFN e.V.: „Psychotherapie und Beratung zu dritt - eine Fortbildung für Therapeut*innen und Berater*innen"

Aktuelles aus der PKN

Resolution der Kammerversammlung: Psychotherapeutische Schweigepflicht schützen
Am 7. November kamen die Delegierten der PKN zur Kammerversammlung in Hannover zusammen. Dort verabschiedeten sie einstimmig eine Resolution anlässlich aktueller Gesetzesreformen im Bereich der Gefahrenabwehr, der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, der Digitalisierung des Gesundheitswesens und der Befugnisse der Nachrichtendienste mit dem Titel "Psychotherapeutische Schweigepflicht schützen: Aktuelle Gesetzesreformen bedrohen den Vertrauensschutz". Konkret geht es um die Reformen des Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (NPOG), des Niedersächsischen Gesetzes über Hilfen für Menschen mit psychischen Erkrankungen (NPsychKHG), des Gesetzes für Daten und digitale Innovationen im Gesundheitswesen (GeDIG) sowie die Reform des Nachrichtendienstrechts. → **Zur Resolution**

Veranstaltungsangebote im November und Dezember
Zum Ende des Jahres warten noch einige interessante Kammerveranstaltungen auf Sie. Melden Sie sich gerne zu folgenden Fortbildungen an:

Die Fortbildungsreihe der Kommission Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie **„Wenn Diskriminierung krank macht - Kinder und Jugendliche im Fokus"** wird fortgesetzt. Am **27. November** wird es um die therapeutische Arbeit mit von schwerer (sexualisierter) Gewalt betroffenen Kindern und Jugendlichen gehen. Dabei wird auch ein Blick auf die Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und auf das Angebot der psychosozialen Prozessbegleitung geworfen. Am **8. Dezember** steht die Arbeit mit Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen im Vordergrund. Frauke Reiprich, leitende Psychotherapeutin am Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, blickt mit Ihnen auf die Besonderheiten in der therapeutischen Arbeit mit dieser Patientengruppe.
Beide Veranstaltungen sind kostenfrei und von der PKN jeweils mit zwei Fortbildungspunkten akkreditiert.

Zu guter Letzt startet die Kommission Nachwuchsförderung am **15. Dezember** ihren zweiten Durchlauf der Reihe **"Meine Kammer und ich"**, die sich insbesondere an Neuapprobierte und PiA richtet. Kammerpräsidentin Dr. Kristina Schütz und Alexandra Klich, Vorsitzende der Kommission, geben einen kurzen Überblick über die Aufgaben der Kammer, zeigen berufliche Möglichkeiten auf und stehen für Fragen zur Verfügung.
Die Veranstaltung ist kostenfrei und von der PKN mit drei Fortbildungspunkten akkreditiert.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu den genannten Terminen finden Sie in unserem → **Veranstaltungskalender.** Es folgen zeitnah weitere Seminare im Frühjahr 2027, insbesondere rund um das Thema Berufsrecht - behalten Sie unseren Kalender daher gerne im Blick!

Neuigkeiten von der BPtK

49. Deutscher Psychotherapeutentag berät über die Zukunft der psychotherapeutischen Versorgung

Der direkte Zugang zur Psychotherapie muss auch im künftigen Primärversorgungssystem erhalten bleiben. Das fordert die BPtK zum Auftakt des 49. Deutschen Psychotherapeutentages (DPT), der am 13. und 14. November in Berlin stattfand.
Nach den massiven Einschnitten durch das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz dürften künftig nicht auch noch neue Hürden beim Zugang zur psychotherapeutischen Versorgung entstehen, sagte BPtK-Präsidentin Dr. Andrea Benecke in ihrer Eröffnungsrede unter dem Motto „Versorgung sichern. Zukunft gestalten". Außerdem wurde Elisabeth Dallüge in den BPtK-Vorstand gewählt. → **mehr**
Darüber hinaus befassten sich die rund 140 Delegierten mit der Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung, der Digitalisierung, der Stärkung der Prävention und einer Antidiskriminierungsstrategie. Weitere Themen waren die Auswirkungen von Social Media auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie der Einsatz von KI in der psychotherapeutischen Versorgung. Insgesamt wurden **10 Resolutionen** mit Forderungen an die Politik verabschiedet.

Hilfsmittelmodernisierungs- und Bürokratierückbaugesetz (HiB): Eigenständige Bedarfsplanung für Kinder und Jugendliche

Die BPtK begrüßt die im Referentenentwurf des Hilfsmittelmodernisierungs- und Bürokratierückbaugesetzes (HiB) vorgesehenen Verbesserungen für die psychotherapeutische Versorgung. Besonders positiv bewertet sie die geplante eigenständige Bedarfsplanung für Kinder und Jugendliche. Auch die Vereinfachung des Antragsverfahrens für Kurzzeitpsychotherapie und die Digitalisierung weiterer Verwaltungsverfahren sind wichtige Schritte. Diese sollte mit einem weiteren

konsequenten Bürokratieabbau einhergehen, indem der gesetzliche Auftrag für das QS-Verfahren ambulante Psychotherapie gestrichen wird. → **mehr**

BPtK begrüßt stärkeren Schutz psychotherapetischer Vertraulichkeitsbeziehungen im BND-Gesetz
Der Bundestag hat die Reform des Nachrichtendienstrechts am 13. November verabschiedet. Die nun im Gesetz beschlossenen, besonders hohen Schutzstandards waren im ursprünglichen Gesetzentwurf der Bundesregierung nicht vorgesehen. Erst im parlamentarischen Verfahren wurde der Schutz psychotherapeutischer Vertraulichkeitsbeziehungen im BND-Gesetz deutlich verbessert. → **mehr**

Weitere Themen

IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV: Informationen, Schulungen und mehr
In jeder Praxis müssen die verarbeiteten Daten und Informationen sicher sein, insbesondere wenn es um sensible Daten geht. Weil solche Daten zunehmend elektronisch erfasst und verarbeitet werden und weltweit die Cyberkriminalität zunimmt, wird die IT-Sicherheit immer wichtiger. Die → **IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV** bietet den verantwortlichen Praxisinhaber*innen einen verlässlichen Rahmen und zugleich Orientierung, was sie bezüglich der IT-Sicherheit in ihrer Praxis tun müssen.

Aufklärungskampagne "#Nicht wegschieben" gegen sexuelle Gewalt gegen Jugendliche im Internet - Infomaterialien für Praxen
Die Kampagne „Schieb deine Verantwortung nicht weg!" ist ein gemeinsames Projekt der Missbrauchsbeauftragten des Bundes und des Bundesfamilienministeriums. In diesem Jahr setzt sie einen Schwerpunkt auf sexuelle Gewalt im Internet und richtet sich insbesondere an Eltern von Jugendlichen, um vor allem Erwachsene zu ermutigen, mit jungen Menschen über ihre Online-Erfahrungen zu sprechen und sie besser zu schützen. Praxen können die Aktion unterstützen und bereits jetzt kostenfrei Informationsmaterialien für das Wartezimmer bestellen. Die bundesweite Aufklärungs- und Aktivierungskampagne „#Nicht wegschieben" wurde bereits 2022 gestartet. → **mehr**

Veranstaltungen anderer Institutionen

Online-Fortbildung des NTFN e.V.: „Psychotherapie und Beratung zu dritt - eine Fortbildung für Therapeut*innen und Berater*innen"
Psychotherapie und Beratung zu dritt bringt für Therapeut*innen, Berater*innen und Dolmetschende einige Besonderheiten mit sich. Die Online-Fortbildung bietet einen ersten Einblick in das therapeutische und beraterische Setting mit Dolmetschenden und bereitet Therapeut*innen und Berater*innen darauf vor.

Wann? Mittwoch, den 2. Dezember 2026 von 09:00-12:30 Uhr
Referentin: Dr. Maria Belz, Psychotherapeutin im PSZ Göttingen→ **Weitere Infos und Anmeldung**

Psychotherapeutenkammer Niedersachsen
Dr. Kristina Schütz
Leisewitzstraße 47
30175 Hannover
Deutschland

Tel.: 0511 850304-30
E-Mail: info@pknds.de
Web: www.pknds.de